

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1919)

Heft: 4

Artikel: Die Veteranen : ein Beitrag zur Geschichte des musikalischen und gesellschaftlichen Lebens in Chur im vorigen Jahrhundert [Fortsetzung und Schluss]

Autor: Bühler-Held, Christian

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396113>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

benachteiligt würden. Nicht zwar, daß ihnen ihre gegenwärtigen Subventionen gekürzt, wohl aber, daß deren Erhöhung hintangehalten werden könnte.

Wie wir gesehen haben, ist vom Staate Graubünden auch auf dem Gebiete der Krankenpflege und des Krankenwesens im allgemeinen in den letzten 60 Jahren recht vieles geschehen, worüber wir uns billig freuen dürfen!

Die Veteranen.

Ein Beitrag zur Geschichte des musikalischen und gesellschaftlichen Lebens in Chur im vorigen Jahrhundert.

Schluss.

Von Prof. Christian Bühler-Held, Chur.

ANHANG.

Musikalische Abendunterhaltungen der Veteranen.

I.

Im Saale zum „Weißen Kreuz“, 7. Dezember 1867.

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1. | Frühlingsgruß | Schumann |
| 2. | Ständchen | Volkswaise |
| 3. | Glockenklänge | Reiser |
| 4. | Wohin? | Billeter |
| 5. | Schlachtgebet | Himmel |
| 6. | Der Abend senkt sich leise | Volksmann |
| 7. | Trinklied | Gade |
| 8. | Gute Nacht | Marschner |
| 9. | Noch ist die blühende goldene Zeit | Volkswaise |
| 10. | Mein' Mutter mag mi nit | Volkswaise |
| 11. | Schöne Ahnung ist erglommen | C. M. Weber |
| 12. | Wir sind die Könige der Welt | Werner |

II.

Hôtel Steinbock, 13. Februar 1869.

- | | | |
|----|---|-----------------|
| 1. | Ouverture zur Cantate „Die vier Menschenalter“ | Fr. Lachner |
| 2. | Sturmbeschwörung | J. Dürner |
| 3. | Will ruhen unter den Bäumen hier | Baumgartner |
| 4. | Arie aus der Oper „Attila“ | Verdi |
| 5. | Die Liebe | Fr. Lachner |
| 6. | Frühlingsaugen | Mangold |
| 7. | Die schöne Bündnerin, Polka-Mazurka | F. A. Siegert |
| 8. | Waldabendschein | J. B. Schmölder |
| 9. | Lied aus der Oper „Czar und Zimmermann“, Solo mit Orchesterbegleitung | Lortzing |

- | | |
|---|-------------------|
| 10. Fantasie für Horn | Silbermann |
| 11. Auf deinen Höhen | Schott. Volkslied |
| 12. Der Teufel ist los, Potpourri | Hamm |
| 13. Trinkchor aus „Robert der Teufel“ mit Orchesterbegleitung | Meyerbeer |
| 14. Großherzogin von Gerolstein, Quadrille | J. Strauß |

III.

Hôtel Steinbock, 26. Februar 1870.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Ouverture zur Oper „Paragraph 3“ | Suppé |
| 2. Vaterlandslied | Höpfner |
| 3. Der Trompeter an der Katzbach | Fr. Möhring |
| 4. Sängerlust, Polka française | Strauß |
| 5. Novemberwetter | Mangold |
| 6. Abschied von den Alpen | Schmölzer |
| 7. Cavatine aus der Oper „Lurline“ | Wallace |
| 8. Trinkchor aus „Robert der Teufel“ mit Orchesterbegleitung | Meyerbeer |
| 9. Großes Potpourri aus der Oper „Der fliegende Holländer“, „Rienzi“ und „Tannhäuser“ | Wagner |
| 10. Der König in Thule | Veit |
| 11. Sängerwonne | Mangold |
| 12. Der frohe Wanderbursche, Humoreske | Riede |
| 13. Der Philister | Methfessel |
| 14. Lied der Veteranen | Maczewsky |
| 15. Musikalische Carnevals-Spende, Quodlibet | Hamm |
| 16. Chor aus „Graf Ory“ mit Orchesterbegleitung | Rossini |

IV.

Programm ohne Datum (vgl. Programm III), wahrscheinlich 1871.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Ouverture zur Oper „Nachtlager von Granada“ | Kreutzer |
| 2. Der Trompeter an der Katzbach | Fr. Möhring |
| 3. Novemberwetter | Mangold |
| 4. Der musikalische Vielwiser, Potpourri | Streck |
| 5. Morgendämmerung | Mangold |
| 6. Trinkchor aus „Robert der Teufel“ mit Orchesterbegleitung | Meyerbeer |
| 7. Cavatine aus der Oper „Nabucco“ für Trompete | Verdi |
| 8. Der König in Thule | Veit |
| 9. Ade, es muß geschieden sein | Volkswiese |
| 10. Großes Potpourri aus der Oper „Der fliegende Holländer“, „Rienzi“ und „Tannhäuser“ | Wagner |
| 11. Sängerwonne | Mangold |
| 12. Chor aus „Graf Ory“ mit Orchesterbegleitung | Meyerbeer |

V.

Hôtel Steinbock, 22. Februar 1873.

- | | |
|---|---------------|
| 1. Overture zu „Egmont“ | Beethoven |
| 2. Trinkchor zu „Graf Ory“ mit Orchester | Meyerbeer |
| 3. Nun fangen die Weiden zu blühen an | H. Sattler |
| 4. Im Weinhaus | Chr. Schnyder |
| 5. Fantasie aus „Trovatore“, Solo für Violine | Alart |
| 6. Und der Hans schlich umher | R. Tschirch |
| 7. Gute Nacht | Möller |
| 8. Potpourri: Paganini in China | Maschek |
| 9. Soldatenchor aus „Faust“ mit Orchesterbegleitung | Ch. Gounod |
| 10. Auersperg-Marsch | Ziehler |
| 11. Für Jeden Etwas, humoristischer Männerchor mit
Orchesterbegleitung | Rich. Genée |
| 12. Solo für Piston | Retisch |
| 13. Trinklied, Gedicht von Byron | Mangold |
| 14. Veteranen-Schlenderer | J. A. Held |

VI.

Im Saale zum „Steinbock“, 20. Februar 1875.

- | | |
|--|----------------|
| 1. Jubelouverture | C. M. v. Weber |
| 2. Am Strome | Tschirch |
| 3. Serenade für Flöte und Horn | Tittl |
| 4. a) Wanderlied | W. H. Veit |
| b) Trinkerweisheit | Tschirch |
| 5. Arie aus „Nabuccodonosor“ | Verdi |
| 6. Novemberwetter | Mangold |
| 7. Bei uns z' Haus, Walzer | Strauß |
| 8. Neuer Frühling | C. Reinecke |
| 9. Le postillon amoureux, für Piston | Neumann |
| 10. a) Das Blümlein | A. Braun |
| b) Der Himmel im Thale | N. Möller |
| 11. Das Schweizer-Heimweh | Reißiger |
| 12. a) Im Grünen | Ph. Tietz |
| b) Gute Nacht | N. Möller |
| 13. Soldatenchor aus „Faust“ mit Orchesterbegleitung | Gounod |

VII.

Im Saale zum „Steinbock“, 17. Februar 1877.

Zur zehnjährigen Jubelfeier.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Overture zum Liederspiel „Die Heimkehr aus
der Fremde“ | Mendelssohn |
| 2. Am Strome (Fr. Oser) | Tschirch |
| 3. „Adelaide“ für Orchester | Beethoven |

4. Frühling und Liebe (Hoffmann von Fallersleben) . W. H. Veit
5. Trinkchor aus „Robert der Teufel“ mit Orchesterbegleitung Meyerbeer
6. Marsch und Finale aus der Oper „Aida“ für Orchester Verdi
7. Der König in Thule (Goethe) W. H. Veit
8. Musikalischer Bilderbogen, Potpourri für Orchester Conradi
9. Zu jeder Tageszeit (Reinick) W. H. Veit
10. Matrosenchor aus dem „Fliegenden Holländer“ mit Orchester R. Wagner

VIII.

Im Saale zum „Steinbock“, 1. März 1879.

I. Abteilung.

1. Ouverture aus „Erlkönig“ mit Benützung eines Motivs von Fr. Schubert Amtsberg
2. Mailied aus dem „Trompeter von Säckingen“ (Scheffel) J. Rheinberger
3. Finale aus „Lohengrin“ R. Wagner
4. Im Rosenbusch die Liebe schlief (Hoffmann von Fallersleben) W. H. Veit
5. Siehst du am Weg ein Blümlein blüh'n (Traeger) Th. Veraguth
6. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist du“ . Neswadba
7. Die letzten Zehn vom vierten Regiment (Mosen). Hesselbach
8. Potpourri aus der Oper „Ernani“ Verdi

Pause.

II. Abteilung.

A b y s - J u b i l ä u m .

1. Mit dem Pfeil, dem Bogen, von Schiller
2. Frühlingslied, von J. G. Salis Eisenhofer
3. Romanze aus „Das Nachtlager“ C. Kreutzer
4. Abendlied, von E. Geibel N. Möller

Pause.

III. Abteilung.

Der Bürgermeistersonntag von 1716 in Chur.

- Se. Weisheit Herr Amtsbürgermeister Joh. Bavier (Jac. Bazzigher)
 „ „ „ ruhender Bürgermeister Steph. Buol (Hans Ardüser)
 „ „ „ Amtsstadtvogt Hartm. Planta (Veraguth)
 „ „ „ ruhender Stadtvogt Joh. Sprecher v. Bernegg
 (Pitschi)
 Hochg. Herr Stadtrichter Joh. Jörg Raschär (Emil Hauser)
 „ „ Profektenrichter Joh. Bapt. Planta (Förster Lanicca)
 „ „ Stadttammann Joh. Meinrad Clerig (Hpt. Abis)

Herr Obristzunfftmeister Nic. v. Salis (Dedual)
 „ Altobristzunfftmeister Dr. Ragaz (Dr. Kaiser)
 „ Oberzunfftmeister Joh. Bavier (Held)
 „ „ Steph. Reidt (Ph. Zinsli)
 „ „ Otto Schwartz (P. Balzer)
 „ „ Albert Mennhart (Contrebassist der Böhmen)

Se. Excellenz Herr Graf Du Luc, Franz. Ambassador (Lz. Bazzigher)
 Herr Oberst Pellizari (Hpt. Secchi)
 „ „ Jac. Schmid von Grüneck (Major Bühler)
 Stadtweibel (Jöri Schwarz)
 Rathsbote (Alphons Hauser)
 Hausdiener (Christoffel)

Die Tabakskantate.

Ein musikalischer Scherz von J. Miller und ***.

Chronik für den Monat März 1919.

C. Coaz.

1. In Poschiavo hielt Herr Regierungsrat Dr. Bossi auf Ersuchen des Gemeinderates eine Konferenz ab zur Besprechung der Gründung einer obligatorischen Krankenkasse.

Der Kirchenchor Chur hielt im Hotel Steinbock seinen Unterhaltungsabend ab.

Heute feierte in Schiers Meister Christian Egli von Dalvazza als Ur-Urgroßvater bei seinen Verwandten, bei körperlicher und geistiger Rüstigkeit, seinen 97. Geburtstag. In Luzein hat er eine um etliche Jahre jüngere Schwester. In Jenaz lebt lt. „Pr. Ztg.“ noch ein Mann und eine Frau, die gleich ihm im Jahre 1823 geboren sind.

Die literarisch-musikalische Gesellschaft unter den Zöglingen der oberen Klassen der Lehranstalt Schiers brachte in der Turnhalle das Lessingsche Drama „Minna von Barnhelm“ zur Aufführung. Das Schülerorchester spielte zu Beginn eine Ouverture von W. A. Mozart.

2. Bei der heutigen kantonalen Volksabstimmung wurde die Vorlage betr. Gewährung von Teuerungszulagen an Volksschullehrer und Arbeitslehrerinnen mit 11110 Ja gegen 5224 Nein und diejenige betr. Konkordat für die wohnörtliche Armenunterstützung mit 11187 gegen 4831 Nein angenommen.

Bei der städtischen Abstimmung in Chur wurde der Ankauf des Totengutes mit 1425 gegen 549 Stimmen gutgeheißen.

Igis hat eine sozialistische Initiative, welche die hälftige Erneuerung des Gemeinderates abschaffen wollte, mit ziemlicher Mehrheit abgelehnt. Eine bürgerliche Initiative, welche einen ständigen,